

Gemeinde: <sup>1)</sup> .....

Verbandsgemeinde: <sup>1)</sup> .....

Landkreis: .....

Dieses Muster gilt für Gemeinderatswahlen in kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen, in kreisfreien Städten, für Verbandsgemeinderatswahlen und Kreistagswahlen

## Niederschrift

### über die Sitzung des .....wahlausschusses <sup>2)</sup> zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

1. Zur Feststellung der endgültigen Ergebnisse der .....wahl <sup>2)</sup>  
am ..... in/im ..... <sup>3)</sup>  
trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der .....wahlausschuss <sup>2)</sup> zusammen.

Es waren anwesend:

|    |  |
|----|--|
| 1. | als Wahlleiter oder dessen Stellvertreter              |
| 2. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |
| 3. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |
| 4. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |
| 5. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |
| 6. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |
| 7. | als Beisitzer oder dessen Stellvertreter <sup>1)</sup> |

(Familiennamen, Vornamen, Wohnorte)

Ferner waren hinzugezogen:

|    |                   |
|----|-------------------|
| 1. | als Schriftführer |
| 2. | als Hilfskraft    |
| 3. | als Hilfskraft    |

(Familiennamen, Vornamen, Wohnorte)

Der Wahlleiter eröffnete um ..... Uhr die Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 5 Abs. 3 KWO LSA öffentlich bekannt gemacht worden waren.

Der Wahlleiter verpflichtete die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzer oder deren Stellvertreter und den Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Ämter und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

2. **Der Wahlleiter legte dem Wahlausschuss vor:**

- <sup>4)</sup> die Wahlniederschriften aller Wahlvorstände des Wahlgebietes,
- <sup>4)</sup> die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und -bereichen, einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse,
- <sup>4)</sup> die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. **Einsichtnahme in die Wahlniederschriften**

Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt ..... Wahlniederschriften der Wahlvorstände;  
(Anzahl)

davon ..... Wahlvorstände für ..... allgemeine Wahlbezirke,  
(Anzahl) (Anzahl)

..... Wahlvorstände für ..... Sonderwahlbezirke,  
(Anzahl) (Anzahl)

..... Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses  
(Anzahl)

und in die als Anlage beigefügte nach den Wahlniederschriften gefertigte Hauptzusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu folgenden - keinen - <sup>1)</sup> Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

.....  
.....

Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

.....  
.....

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstandes .....  
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstandes .....  
(nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en <sup>1)</sup>.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk  
.....  
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstandes  
.....  
(nähere Bezeichnung)

über die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies in der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel <sup>1)</sup>.

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

.....  
.....

4. Feststellung des Gesamtergebnisses

Aufgrund der Wahl Niederschriften und der als Anlage beigefügten Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und den Wahlbereichen - einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse - stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis fest:

4.1

| Wahlbereich  | Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis |                                   | Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahlscheine) | Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3) |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|---|--|
|  | ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)    | mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein) |   |  |
| Kennbuchstaben für die Zahlenangaben <sup>5)</sup> | A1                                    | A2                                | A3  | A  |
|  |                                       |                                   |   |  |
| usw.   |                                       |                                   |   |  |
| Zusammen:  |                                       |                                   |   |  |

| Wahlbereich  | Wähler insgesamt | darunter Wähler mit Wahlschein | Stimmzettel |         | gültige Stimmen |
|--|------------------|--------------------------------|-------------|---------|-----------------|
|  |                  |                                | ungültige   | gültige |                 |
| Kennbuchstaben für die Zahlenangaben <sup>5)</sup> | B                | B1                             | C1          | C2      | D               |
|  |                  |                                |             |         |                 |
| usw.   |                  |                                |             |         |                 |
| Zusammen:  |                  |                                |             |         |                 |

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

Wahlbereich Nummer 1

Wahlbereich Nummer 2

1. Wahlvorschlag der/des .....

1. Wahlvorschlag der/des .....

| Bewerber  | Stimmzahl |
|-----------|-----------|
|           |           |
|           |           |
|           |           |
|           |           |
| Zusammen: |           |

| Bewerber  | Stimmzahl |
|-----------|-----------|
|           |           |
|           |           |
|           |           |
|           |           |
| Zusammen: |           |

2. Wahlvorschlag der/des .....

2. Wahlvorschlag der/des .....

| Bewerber  | Stimmzahl |
|-----------|-----------|
|           |           |
|           |           |
|           |           |
|           |           |
| Zusammen: |           |

| Bewerber  | Stimmzahl |
|-----------|-----------|
|           |           |
|           |           |
|           |           |
|           |           |
| Zusammen: |           |

Wahlbereich Nummer 3 - usw. - (wie vorstehend)

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sowie nach Wahlbereichen

| Wahlbereich | Zahl der gültigen Stimmen              |  |  |      | insgesamt |
|-------------|--|--|--|------|-----------|
|             | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | usw. |           |
|             |  |  |  |      |           |
|             |  |  |  |      |           |
|             |  |  |  |      |           |
| usw.        |  |  |  |      |           |
| Zusammen:   |  |  |  |      |           |

4.4 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

| Lfd.Nr. | Wahlvorschlagsverbindung | Stimmzahl |
|---------|--------------------------|-----------|
| 1       |                          |           |
| 2       |                          |           |
| 3       |                          |           |
| usw.    |                          |           |

4.5 Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

4.5.1 Verteilung der Sitze im Wahlgebiet

Es waren im Wahlgebiet ..... Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen (Proportionalverfahren) wurde für das Wahlgebiet folgende Sitzverteilung festgestellt:

| Lfd. Nr. | Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber | Zahl der Sitze |
|----------|------------------------------------|----------------|
| 1        |                                    |                |
| 2        |                                    |                |
| 3        |                                    |                |
| usw.     |                                    |                |
|          | Zusammen:                          |                |

Bei den Proportionalberechnungen wurden die auf die Wahlvorschlagsverbindung/en entfallenen Stimmen zunächst zusammengefasst. Die sich hiernach für die Wahlvorschlagsverbindung/en ergebenden Sitze wurden den beteiligten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern alsdann aufgrund einer Proportionalberechnung für die/jede Wahlvorschlagsverbindung zugewiesen <sup>1)</sup>. Ergab die Proportionalberechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5.2 Verteilung der Sitze in den Wahlbezirken

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen (Proportionalverfahren) wurde festgestellt, dass die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze sich wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1. .... (..... Sitze)  
(Partei/Wählergruppe)

| Wahlbereich | Zahl der Sitze |
|-------------|----------------|
|             |                |
|             |                |
|             |                |
| usw.        |                |
| Zusammen:   |                |

2. .... (..... Sitze)  
(Partei/Wählergruppe)

| Wahlbereich | Zahl der Sitze |
|-------------|----------------|
|             |                |
|             |                |
|             |                |
| usw.        |                |
| Zusammen:   |                |

3. usw.

Die den Einzelbewerbern zustehenden Sitze entfallen auf folgende Wahlbereiche:

| Wahlbereich | Zahl der Sitze | Namen der Einzelbewerber |
|-------------|----------------|--------------------------|
|             |                |                          |
|             |                |                          |
|             |                |                          |
| usw.        |                |                          |
| Zusammen:   |                |                          |

4.5.3 Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

| Wahlbereich | Zahl der Sitze                         |  |  |      |           |
|-------------|--|--|--|------|-----------|
|             | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | Partei/Wählergruppe/<br>Einzelbewerber | usw. | insgesamt |
|             |  |  |  |      |           |
|             |  |  |  |      |           |
|             |  |  |  |      |           |
| usw.        |  |  |  |      |           |
| Zusammen:   |  |  |  |      |           |

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich Nummer 1

1. Wahlvorschlag der/des ..... (..... Sitze)  
Gewählte Bewerber: (Anzahl)

.....  
.....

2. Wahlvorschlag der/des ..... (..... Sitze)  
Gewählte Bewerber: (Anzahl)

.....  
.....

3. usw.

Wahlbereich Nummer 2

1. Wahlvorschlag der/des ..... (..... Sitze)  
Gewählte Bewerber: (Anzahl)

.....  
.....

2. Wahlvorschlag der/des ..... (..... Sitze)  
Gewählte Bewerber: (Anzahl)

.....  
.....

3. usw.

Wahlbereich Nummer 3 - usw. - (wie vorstehend)

5. **Nächst festgestellte Bewerber**

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich Nummer 1

- 1. Wahlvorschlag der/des .....
  - 1. ....
  - 2. ....
- 2. Wahlvorschlag der/des .....
  - 1. ....
  - 2. ....
- 3. usw.

Wahlbereich Nummer 2

- 1. Wahlvorschlag der/des .....
  - 1. ....
  - 2. ....
- 2. Wahlvorschlag der/des .....
  - 1. ....
  - 2. ....
- 3. usw.

Wahlbereich Nummer 3 - usw. (wie vorstehend)

6. Der Wahlleiter gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Feststellung laut bekannt. Die Sitzung war öffentlich und wurde um ..... Uhr vom Wahlleiter geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende vom Wahlleiter unterschriebenen Aufstellungen und Berechnungen beigelegt:

.....  
.....

Bemerkungen: .....  
.....

8. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern oder deren Stellvertretern <sup>1)</sup> und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

....., den .....  
(Ort, Datum)

Der Wahlleiter

Die Beisitzer oder deren Stellvertreter

.....

1. ....

Der Schriftführer

2. ....

.....

3. ....

4. ....

5. ....

6. ....

**Anmerkung:** Notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>2)</sup> Auf die Art der Wahl ist abzustimmen.

<sup>3)</sup> Das Wahlgebiet ist einzutragen.

<sup>4)</sup> Zutreffendes ist anzukreuzen.

<sup>5)</sup> Niederschriften und Hauptzusammenstellungen sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in den Anlagen 32 oder 33 KWO LSA bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in dieser Niederschrift bezeichnet sind.